

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **50 (1946-1947)**

Heft 13

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW).
Nr. 26 E. Eschmann „Eroberer Afrikas“, Reihe: Biographien, von 12 Jahren an.

Zwei Schweizer der Tat fesseln durch ihren ungewöhnlichen Mut und ihre Tüchtigkeit. Der Ingenieur und spätere Minister Ilg bringt europäische Kultur nach Abessinien; Walter Mittelholzer überfliegt unerforschte Gebiete und bezwingt den Kilimandscharo.

Nr. 73 A. Haller „Der Schatz auf dem Bühel“, Reihe: Literarisches, von 11 Jahren an.

Ein tapferes Mädchen opfert sein Leben, um der kranken Mutter die Gesundheit wieder zu verschaffen.

Nr. 121 H. Hedinger „Aus Grossvaters Zeiten“, Reihe: Geschichte, von 10 Jahren an.

Es dünkt uns schon sehr lange her, dass ein Hochradfahrer mit gestärkter Hemdenbrust als Rarität dann und wann eine idyllische Dorfstrasse unsicher machte, dass ein Liter Milch noch 3 Rp. kostete, Stadtdamen in ihrem Sonntagsstaat in der Augustsonne fast vergingen, die Leute auf dem Lande noch ohne Propaganda in ihren kleidsamen Trachten einhergingen, die Spinnstube am Feierabend alt und jung zum geselligen Beisammensein vereinigte. Und doch sind seither erst 80 Jahre verflossen! Dieses Heft bringt uns die gewaltige technische Entwicklung der letzten Jahrzehnte mit aller Eindringlichkeit zum Bewusstsein, indem es das Leben jener „guten alten Zeit“ schildert.

Nr. 245 E. Rippmann „Die blauen Augen“, Reihe: Reisen und Abenteuer, von 12 Jahren an.

Auf dem Titelblatt lacht dem Beschauer ein fröhlicher Negerknabe entgegen. Das Heft berichtet eine „wahre Geschichte“, wie ein Negerknabe schwer erkrankt, von einem blauäugigen europäischen Arzt

vor dem Tode errettet und zum Christentum bekehrt wird.

Nr. 246 „Die tapiere Khadra“ und andere Tiergeschichten, Reihe: Literarisches, von 10 Jahren an.

Von klugen, tapferen Tieren wird in diesem Heft erzählt: vom Marabu, der verschleppte Kinder auffindig macht, vom Kamel, das seinen Herrn rettet, von der Seehundmutter, die ihr Junges aus der Gefangenschaft befreit und von Haustieren erfahren wir merkwürdige Dinge. Eine Fülle von Erlebnissen, die uns das Herz erwärmen für unsere Kameraden, die Tiere.

Schriftenverzeichnisse erhalten Sie kostenlos bei der Geschäftsstelle des SJW, Seefeldstr. 8, Zürich 8.

Das SJW-Heft kostet 50 Rp. und ist an Kiosken, guten Buchhandlungen, bei den Schulvertriebsstellen, oder bei der Geschäftsstelle des SJW erhältlich.

Kleine Widerspenstige.

„Kinderfehler“, „schlechte Eigenschaften“ lassen sich nicht in Kürze behandeln. Was tun, wenn wir Rat möchten über die Erziehung unserer Kleinkinder, denen wir nur schwer unsere Forderungen und Verbote verständlich machen können? Was tun, wenn uns das Verhalten unserer Kleinen in Besorgnis über ihre Zukunft stürzt? — Wissen wir doch nur zu gut, dass die Erziehung im frühen Kindesalter die entscheidende Grundlage für die nachfolgende Entwicklung des Menschen bildet!

Verschliessen Sie sich nicht dem Einblick, den Ihnen Erfahrene, anerkannte Fachleute auch in kurzer Form eröffnen können! (Siehe Dezemberheft „Pro Infirmis“, zu beziehen für 70 Rp. beim Zentralsekretariat Pro Infirmis, Kantonsschulstr. 1, Zürich, Jahresabonnement Fr. 6.—.) Er wird Ihnen neue, praktische und wertvolle Anregungen verschaffen.

Max Wohlwend

Geschäftsbrieife

mit Erläuterungen über Recht und Betrieb

Ein Lehrbüchlein für Schulen und zum Selbstunterricht

Geschäftsbrieife, Schriftstücke
 verschiedenen Inhalts, Winke
 für den Verkehr mit der Post,
 Vom Gütertransport mit der
 Eisenbahn

Preis Fr. 2.55

Verlag: Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG., Zürich, Wolfbachstr. 19